

Lindes Stromkästen erzählen Geschichte

Historische Bilder verschönern auf Initiative des Bürgervereins hin die Verteilerkästen im Ort

Linde. Tiefe Einblicke in das frühere Leben rund um St. Joseph gewähren die historischen Fotos, die seit kurzem auf den Stromkästen auf der Linder Straße und an der Kirche zu sehen sind. Passanten entdecken dort zum Beispiel eine Aufnahme vom Bau der Schule 1877, einen Rundblick auf das Kirchdorf von 1889 oder Erinnerungen an das Dorf-Taxi am Ende der 1920er-Jahre, das mit bis zu 65 Stundenkilometern über den Schotter schaukelte. Auch die Veränderungen von Haus Burger sowie die Neubauten und die Ankunft der Heimatvertriebenen in den Fünfzigerjahren sind dokumentiert. „Wir haben uns dazu entschieden, insgesamt sechs Verteilerkästen mit historischen Fotos aufzuhübschen“, verraten Roswitha Schätzmüller und

Markus Biesenbach vom Vorstand des Bürgervereins, der Kontakt zur Belkaw, der Eigentümerin der Kästen aufnahm. Tatkräftige Unterstützung leisteten Malermeister Sven Krämer aus Linde und Industriedruck Friedrich in Klause. (sfl)



Das historische Bild von Hof Kühn ziert diesen Verteiler. Foto: jcs